

**Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission  
in Kooperation mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz**

**"Politik – Kultur – Kommunikation. Neue Forschungen zur Biografie und Lebenswelt  
des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau (1740-1817) in europäischer Perspektive"**

13.-15. September 2006  
in der Orangerie des Luisiums in Dessau-Waldersee

Konzeption und Leitung: Dr. Holger Zaunstück  
(Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

**Programm**

Mittwoch, 13. September

14:00 Uhr  
Kaffee & Eröffnung des Tagungsbüros

15:30 Uhr  
Führung im Park: "Franz' Luisium" mit Uwe Quilitzsch

17:00 Uhr  
Beginn der Tagung  
Musikalischer Auftakt  
Begrüßung

Dr. Thomas Weiss  
Vorsitzender der Dessau-Wörlitz-Kommission, Direktor der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz  
Grußwort

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg  
Vorsitzender der Dessau-Wörlitz-Kommission, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Musikalisches Zwischenspiel

Einleitung  
Dr. Holger Zaunstück (Halle)

Eröffnungsvortrag  
Prof. Dr. Georg Schmidt (Jena)  
Patriotische Despoten. Die kleineren mitteleuropäischen Fürsten im späten Alten Reich

19.00  
Empfang durch die Stadt Dessau und den Landkreis Anhalt-Zerbst  
Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Dessau

Donnerstag, 14. September

9.00

Sektion I: Politik und Lebenswelt

Moderation: Prof. Dr. Andreas Ranft (Halle)

Angela Erbacher (Dessau)

Habent sua fata...– Quellen zur Biografie des Fürsten Franz im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Dr. Michael Niedermeier (Berlin)

Das Verhältnis zwischen Preußen und Anhalt-Dessau und die politische Zwangsheirat zwischen Fürst Franz und Luise von Brandenburg-Schwedt

Dr. Marcus Ventzke (Meißen)

Die Finanzierung der Aufklärung. Sachsen-Weimar-Eisenach und Anhalt-Dessau im Vergleich

10.45

Kaffee

Dr. Frank Kreißler (Dessau)

"Die Toleranz ist in Dessau ganz zu Hause ...". Fürst Franz und die jüdische Gemeinde in Dessau

Antje Fasshauer (Halle)

Fragmente des jüdischen Alltags – soziales Gefüge, religiöse Praxis und ökonomische Tätigkeiten Dessauer Juden um 1800

12.15

Mittag

14.00

Sektion II: Inszenierungen

Moderation: Prof. Dr. Monika Neugebauer-Wölk (Halle)

Michael Hecht M.A. (Münster)

Die Kraft der Vergangenheit. Dynastische Erinnerung der Askanier

Kathleen Hirschnitz (Halle)

Eigeninszenierung – Fremdszenierung. Fürst Franz im Spiegel seiner Porträts und der Reilschen Biografie von 1845

PD Dr. Martin Disselkamp (Berlin)

Inszenierung eines Helden. Franz von Anhalt-Dessau in Winckelmanns Briefen

Berit Ruge M.A. (Berlin)

Mystische Motive und Ausdrucksformen des Erkenntnisstrebens im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

18.00

Gondelfahrt über den Wörlitzer See zum Buffet in den Grotten der Felseninsel Stein

Freitag, 15. September

9.00

Sektion III: Europäische Handlungsräume

Moderation: Dr. Holger Zaunstock (Halle)

Dr. Ingo Pfeifer (Dessau)

Fürst Franz und seine Kontakte zur polnischen Aufklärung und Aristokratie

Fanziska Lietzmann (Halle)

"es leben gewiss noch einige von Ihren alten Freunden". Englische Freundschaften des Fürsten Franz in der Korrespondenz mit Sir George Sinclair (1807/1817)

Dr. Ute Lotz-Heumann (Berlin)

Daheim und auf Reisen: Fürst Franz im Bade

10.45 Kaffee

Uwe Quilitzsch (Dessau)

Fürst Franz und der Royal Navy-Room im Wörlitzer Schloss. Neue Aspekte zu Franz' militärischen Interessen

Prof. Dr. Johanna Geyer-Kordesch (Glasgow)

Die Englandreise 1775. Zwischenbilanz einer Kulturpolitik

12:15

Mittagsimbiss und Abschluss der Tagung in geselliger Runde am Blumengartenhaus des Luisiums

Die Tagung wurde gefördert und unterstützt vom Land Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, der Stadt Dessau, dem Prorektorat für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und internationale Beziehungen sowie der Zentralen Kustodie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, dem Landkreis Anhalt-Zerbst und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Stadtparkasse Dessau.